OTTO VON GUERICKE UNIVERSITÄT MAGDEBURG

MEDIZINISCHE FAKULTÄT

Nutzungsordnung
Datenintegrationszentrum (DIZ)

Zentrum für medizinische Forschungsinfrastruktur (ZMF)

Medizinische Fakultät der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Leitung und Ansprechpersonen

Leitung des Instituts für Medical Data Science
Prof. Dr. Julian Varghese
julian.varghese@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713537

Geschäftsführende Leitung des DIZ
Dr. Tim Herrmann
tim.herrmann@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713551

Wissenschaftliche Leitung des DIZ
Dr. Christian Bruns
christian.bruns@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713540

Leitung der Datentransferstelle
M. Sc. Frederike Euchner
frederike.euchner@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713524

Leitung Forschungsdatenmanagement
Dr. Alićе Grünig
alice.gruenig@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713508

Übersicht

Präambel 1
§ 1 Geltungsbereich 1
§ 2 Aufgabenbereiche des DIZ 1
Nutzung 2
§ 3 Nutzerkreis 2
§ 4 Nutzungsregeln 2
§ 5 Pflichten der Nutzenden 2
§ 6 Nutzungsentgelte 2
Datensicherung 3
§ 7 Datenauswertung/Daten-speicherung 3
§ 8 Nennung in Publikationen (Veröffentlichung) 3
Sonstiges 4
§ 9 Verstöße gegen die Nutzungsordnung 4
§ 10 Inkrafttreten 4

Anlage 1: Sekundärordnungen und -bestimmungen 6
Anlage 2: Antragswebseite 6
Anlage 3: FDM-Entgeltliste 7

Präambel

Das Datenintegrationszentrum (DIZ)[1] ist Bestandteil des Zentrums für Medizinische Forschungsinfrastruktur (ZMF), einer zentralen Betriebseinheit der Medizinischen Fakultät (MED) der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg (OVGU) und unterliegt der allgemeinen Ordnung betreffend die Verwaltung und Benutzung des ZMF.
Das DIZ besteht aus mehreren Säulen:

a. der Datenanalyse und -aufbereitung,
b. der Datenbereitstellung für die Forschung und Versorgung,
c. dem Forschungsdatenmanagement (FDM) als zentraler Anlaufstelle für Forschende, um u.a. IT-Ressourcen für ihre Forschung zu erhalten.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Das DIZ der MED und des Universitätsklinikums Magdeburg, zusammengefasst als Universitätsmedizin Magdeburg (UMMD), ist organisatorisch dem Institut für Medical Data Science (IMDS) zugeordnet.
(2) Es fungiert als Core Facility für Beratung und Bereitstellung von IT-Dienstleistungen und IT-Ressourcen, der Beratung und der Unterstützung bei Drittmittelanträgen und Datenmanagementplänen sowie dem Aufbau einer nachhaltigen Forschungs-dateninfrastruktur.
(3) Daneben steht das DIZ Forschenden an der UMMD/OVGU beratend, während des gesamten Datenlebenszyklus, zur Seite und bietet Schulungen zu verschiedenen FDM-Themen und IT-Applikationen an.
(4) Das DIZ arbeitet in enger Abstimmung sowohl mit zentralen Verwaltungsstellen der UMMD – wie dem Referat für Forschung und Drittmittelverwaltung (REFO/DMV) einschließlich des Vertragsmanagements, der Stabsstelle Recht sowie den Zuständigkeiten für Datenschutz und Informationssicherheit – als auch mit datengebenden Einrichtungen, insbesondere der IT- und Medizintechnik (ITMT), den Einrichtungen des ZMF, sowie der Biobank, um die strukturierte Erfassung, Qualitätssicherung und Kuration von Forschungs- und Versorgungsdaten zu gewährleisten.

§ 2 Aufgabenbereiche des DIZ

Das DIZ übernimmt zentrale Aufgaben zur Unterstützung von Forschung und Datenmanagement an der UMMD. Die Aufgabenbereiche gliedern sich in drei Schwerpunkte:

(1) **Datenanalyse und -aufbereitung:**

Die Aufgaben im Bereich der Datenanalyse und -aufbereitung umfassen insbesondere:

a. Die Annotation und wissenschafts-geleitete Aufbereitung von Versorgungsdaten zur Nutzung in der Forschung,
b. die Integration multimodaler Datenquellen,
c. die Optimierung der Interoperabilität zwischen internen und externen Systemen,
d. die Anreicherung bestehender Datenkorpora durch die Einbindung von Daten aus internen und externen Forschungsvorhaben sowie projekt-bezogenen Datenerhebungen,

[1]Abkürzungen:
Datenintegrationszentrum (DIZ)
Zentrums für Medizinische Forschungsinfrastruktur (ZMF)
Forschungsdatenmanagement (FDM)
Medizinische Fakultät (MED)
Gute wissenschaftliche Praxis (GWP)
Otto-von-Guericke Universität (OVGU)
Institut für Medical Data Science (IMDS)
Netzwerks Universitätsmedizin (NUM)
Forschungsdatenportal Gesundheit (FDPG)
Findable, Accessible, Interoperable, Reusable – Prinzipien für den nachhaltigen Umgang mit Forschungsdaten (FAIR)
Datenmanagementplan (DMP)
High-Performance Computing (HPC)

e. den technischen Betrieb und die kontinuierliche Wartung des Data Warehouse einschließlich der zugehörigen Schnittstellen, insbesondere im Rahmen von Projekten des Netzwerks Universitätsmedizin (NUM), wie z. B. der NUM-Plattform AKTIN.

(2) **DIZ-Datentransferstelle:**

Die DIZ-Datentransferstelle fungiert als zentrale Instanz für den kontrollierten und rechtskonformen Transfer von Daten im Rahmen wissenschaftlicher Vorhaben. Die Aufgaben umfassen:

a. die Bereitstellung einer Schnittstelle für die Herausgabe von Daten im Rahmen interner und externer Forschungsvorhaben gemäß der Sekundärordnung in Anlage 1,
b. die Bereitstellung von Daten für Forschung und Versorgung für berechtigte Nutzende im Rahmen interner sowie externer Projekte,
c. die Herausgabe von Versorgungsdaten bei Vorliegen eines berechtigten Zugangs,
d. die Bereitstellung aufbereiteter Daten für externe Anfragen über das Forschungsdatenportal Gesundheit (FDPG).

(3) **Forschungsdatenmanagement (FDM)**:

Das FDM-Team am DIZ unterstützt Forschende in sämtlichen Aspekten des Forschungsdatenmanagements. Zu den Aufgaben gehören insbesondere:

a. die Beratung zu Drittmittelanträgen in Bezug auf FDM-relevante Textbausteine, Grundsätze guter wissenschaftlicher Praxis (GWP), FAIR-Kriterien sowie Datenmanagementpläne (DMP),
b. die Durchführung regelmäßiger Schulungen zu FDM-relevanten Themen und Management-Tools, wie z. B. Confluence, GWP und FAIR-Kriterien,
c. die Beratung zu IT-Lösungen für Forschungsdatenspeicherung, Data Sharing und Datenarchivierung sowie die Bereitstellung geeigneter technischer Infrastrukturen,
d. die Bereitstellung von Forschungsdatenspeichern über das DIZ, bei Bedarf ergänzt durch eine virtuelle Auswertungsumgebung mit High-Performance Computing (CPU/GPU)-Optionen,
e. die Bereitstellung innovativer Softwarelösungen im Sinne von Software as a Service (SaaS) zur Unterstützung von Forschungsvorhaben,
f. die Beratung und Unterstützung bei der Einführung sowie Umsetzung digitaler Einwilligungsprozesse, insbesondere im Hinblick auf den Broad Consent,
g. Forschungsdatenmanagement in Form von Personalanteilen für Großverbundprojekte.

Nutzung

§ 3 Nutzerkreis

(1) Der Kreis der nutzungsberechtigten Personen und Einrichtungen ergibt sich aus § 15 der Ordnung des ZMF.

§ 4 Nutzungsregeln

(1) Für Anfragen zu den Leistungen und Services des DIZ sind ausschließlich die dafür vorgesehenen Online-Antragsformulare gemäß Anlage 2 zu verwenden.
(2) Bei der Inanspruchnahme reiner DIZ-Services beachtet das FDM die geistigen Eigentumsrechte der jeweiligen Nutzenden.

§ 5 Pflichten der Nutzenden

Die Nutzenden sind verpflichtet:

a. die in der Ordnung zur Verwaltung und Benutzung des ZMF festgelegten allgemeinen Pflichten gemäß § 20 in vollem Umfang einzuhalten,
b. die jeweils gültige Fassung der Nutzungsordnung des DIZ zu beachten und einzuhalten,
c. bei der Beantragung von DIZ-Services eine angemessene Bearbeitungszeit einzuplanen. Diese beträgt in der Regel bis zu zwei Wochen bei Routineanfragen sowie bis zu vier Wochen bei komplexeren oder nicht routinemäßigen Anfragen. In Urlaubs- oder Stoßzeiten kann sich die Bearbeitungsdauer entsprechend verlängern.

§ 6 Nutzungsentgelte

(1) Für die Dienstleistung Forschungsdatenspeicher stellt das DIZ den forschenden Organisationseinheiten der

UMMD im Rahmen einer Grundversorgung derzeit einmalig bis zu 10 TB Speicherplatz pro Struktureinheit unentgeltlich auf Antrag bei begründetem Bedarf zur Verfügung. Eine kontinuierliche Erweiterung dieser Grundversorgung wird angestrebt. Darüber hinaus kann zusätzlicher Speicherplatz kostenpflichtig beantragt/gebucht werden.

(2) Das Enterprise-Forschungs- und Wissensmanagementsystem (Confluence Data Center) wird für Organisationseinheiten der MED ohne Belastung zur Verfügung gestellt.

(3) Projektbezogene Datenhaltungsleistungen des DIZ sind in der Regel über einen Zeitraum von zehn Jahren gemäß den Vorgaben der FDM-Leitlinien der OVGU (Anlage 1) zu gewährleisten. Die hierfür entstehenden Kosten sind zu Beginn der Dateneinlagerung bzw. gemäß des im jeweiligen Nutzungsvertrag oder der Nutzungsvereinbarung geregelten Zahlungsplans zu entrichten, sofern sie über die Grundversorgung hinausgehen.

(4) Projektbezogenes FDM (z.B. Forschungsdatenspeicher, Virtualisierungsumgebungen, High-Performance Computing (HPC)-Ressourcen oder Personal), was über die Grundausstattung hinaus geht, muss im Drittmittelbudget vor Antragsstellung mit dem REFO abgestimmt und kalkuliert werden.

(5) Die jeweils gültigen Entgelte sind der Anlage 3 zu entnehmen.

Datensicherung

§ 7 Datenauswertung/Datenspeicherung

(1) Im Rahmen der Beratung und/oder Bereitstellung von DIZ-Dienstleistungen werden die aufgenommenen Daten, insbesondere zu Struktureinheit, Arbeitsgruppe, Projektverantwortlichen, Thema der Anfrage sowie zu Beratungs- und Bearbeitungszeiten, auf On-Premise Servern des DIZ gespeichert. Das Nutzungs- und Eigentumsrecht an den Daten liegt bei den Nutzenden. Mit der Übermittlung einer Anfrage über das Antragsformular des DIZ erklären sich die Nutzenden mit dieser Datenverarbeitung einverstanden. Diese Regelung gilt gleichermaßen für Anfragen an die FDM-Service-Mail-Adresse sowie für Direktanfragen an das FDM-Team.

(2) Die IT-Systeme des DIZ unterliegen den IT Sicherheitsbestimmungen der UMMD (Anlage 1).

(3) Mit den Nutzenden wird ein Berechtigungskonzept je Auftrag abgestimmt, so dass der Zugriff kontrolliert, nachvollziehbar und nur für berechtigte Personen möglich ist.

(4) Nutzeraccounts, die über einen Zeitraum von mindestens zwölf Monaten nicht genutzt wurden, können ohne gesonderte Benachrichtigung deaktiviert oder gelöscht werden.

(5) Forschungsdaten werden, sofern keine abweichende Nutzungsdauer vereinbart wurde, für einen Zeitraum von mindestens zehn Jahren ab Abschluss des Forschungsprojekts gespeichert und durch regelmäßige Backups gesichert. Sofern gesetzliche oder vertragliche Regelungen andere Aufbewahrungsfristen vorsehen, sind diese maßgeblich.

§ 8 Nennung in Publikationen (Veröffentlichung)

(1) Der Beitrag des DIZ zu den Forschungsergebnissen ist bei Veröffentlichungen nach den allgemeinen üblichen Regeln der GWP (DFG Kodex) angemessen zu berücksichtigen.

(2) Rechtfertigt der Umfang der Beteiligung eine Ko-Autorenschaft von Mitarbeitenden des DIZ (z.B. Entwicklung von technischen Methoden zur Datenintegration oder Erfassung, Beteiligung an der Versuchsplanung, Datenanalysen), so sind diese bei der Erstellung des Manuskriptes zu beteiligen.

(3) Unterstützung, die keine Ko-Autorenschaft rechtfertigt, soll in den „Acknowledgements“ mit folgendem Wortlaut aufgeführt werden bei:

a. FDM Leistungen: „*The author(s) acknowledge the Research Data Management of the Data Integration Center at the Medical Faculty of the OvGU Magdeburg for the service throughout this research.*"

b. Datentransfer-Leistungen: „*The author(s) acknowledge the Data Integration Center at the Medical Faculty of the OvGU Magdeburg for the data management throughout this research.*"

(4) Die Meldung über die Acknowledgement-Nennung erfolgt an die Leitung des DIZ-Teams nach der Bestätigung der Akzeptierung des Manuskripts.

Sonstiges

§ 9 Verstöße gegen die Nutzungsordnung

(1) Die Nutzungsordnung ist verbindlich für alle Mitarbeitenden und Nutzenden des DIZ.
(2) Wenn Mitarbeitende oder Nutzende den Vorgaben des DIZ zuwiderhandeln oder wenn sie bei der Nutzung von DIZ Dienstleistungen oder DIZ-IT-Tools gegen die Nutzungsordnung des DIZ verstoßen, wird mit sofortiger Wirkung die Bereitstellung der Leistungen gestoppt und das weitere Vorgehen abgestimmt.
(3) Die Entscheidung über den Stopp und die Dauer trifft die verantwortliche Leitung und informiert das ZMF.

§ 10 Inkrafttreten

(1) Bei Inanspruchnahme von DIZ Dienstleistungen erklärt sich der Nutzende bereit, diese Ordnung und zusätzliche Anlagen anzuerkennen.
(2) Einwände gegen die Nutzungsordnung und entsprechende Anlagen müssen ggf. vor der Beauftragung einer Serviceleistung schriftlich an die verantwortliche Leitung eingereicht werden.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrats der MED am 02.12.2025.
Die Ordnung tritt mit Wirkung zum 01.01.2026 in Kraft und wird nach zwei Jahren evaluiert.

Magdeburg, den 04.12.2025

Leitung des Instituts für Medical Data Science
Prof. Dr. Julian Varghese
julian.varghese@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713537

Leitung des FDM
Dr. Aliće Grünig
alice.gruenig@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713508

Geschäftsführende Leitung des DIZ
Dr. Tim Herrmann
Tim.herrmann@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713551

Wissenschaftliche Leitung des DIZ
Dr. Christian Bruns
christian.bruns@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713540

Anja Bernhardt
Digital unterschrieben von Anja Bernhardt
Datum: 2025.12.04 11:24:18 +01'00'

Leiterin des Zentrums für medizinische Forschungsdateninfrastruktur
Dr. Anja Bernhardt
Anja.bernhardt@med.ovgu.de
Tel. 0391 6715079

Leitung der Datentransferstelle
M. Sc. Frederike Euchner
frederike.euchner@med.ovgu.de
Tel. 0391 6713524

Anlage 1: Sekundärordnungen und -bestimmungen

- https://wms.diz-ag.med.ovgu.de/webdiz/ummd-diz-datenzugriffs-und-nutzungsordnung-89830248.html
- https://www.fdm.ovgu.de/home/Forschungsdatenmanagement_+Leitlinien-p-48.html
- http:/intranet.med.ovgu.de/Anwendungen+_+Infos/Kataloge_+Listen+_+Dokus/V2.html

Anlage 2: Antragswebseite

- Antragseite: https://wms.diz-ag.med.ovgu.de/fdmhome/fdm-home-startseite-237213366.html

Anlage 3: FDM-Entgeltliste

Dienstleistungen:

1. Speichergrundausstattung von einmalig 10 TB pro Struktureinheit der UMMD werden kostenfrei für interne Nutzende zur Verfügung gestellt.
2. Antragshilfe für Drittmittelanträge in Form von Hilfe bei der Erstellung eines FDM-Textteils oder eines Datenmanagementplans.
3. Schulungen zu Forschungsdatenmanagement-Themen oder Software werden in regelmäßigen Abständen oder ggf. auf Anfrage angeboten.
4. Forschungsprojektbezogener Datenmanagementspeicher für nachhaltige Datenbereitstellung (Data-Center Klasse).
5. Bereitstellung, Anbindung und Support durch Personalleistung:
    a. Forschungsprojektspeicher (projektbezogen, z.B. SFB) - **20h pro Dienstleistung**
    b. Virtualisierungsumgebung VM/Container zur Bearbeitung und Aufbereitung von Forschungsdaten - **10h pro Dienstleistung**
    c. Data Science Beratung - **40h pro Dienstleistung** (projektbezogen)
    d. Data Science Projektservice, Datenhaltung oder Forschungsdatenmanagement - **10h pro Dienstleistung**; inkl. Schulungen
    e. Bereitstellung und Support eines Repository zur Veröffentlichung von Forschungsdaten
    f. Enterprise-Forschungs- und Wissensmanagementsystem (Confluence Data Center) - nur projektbezogen, z.B. SFB siehe Tabelle
        - User Lizenz pro Jahr inkl. Personalbetreuung
        - Kosten für zusätzliche User Accounts mit Permanent Lizenz
            - bei internen Drittmittelprojektanträgen werden bis zu 5 Lizenzen als flexible Lizenzen bereitgestellt, darüberhinausgehende User Lizenzen müssen als Permanente Lizenzen jährlich für das Projekt finanziert werden
        - URL: https://wms.diz-ag.med.ovgu.de
    g. Bereitstellung von Daten für die Krankenversorgung - **10h pro** Dienstleistung (z.B. Dashboards)
    h. Wartungskosten für Data Warehouse von Forschungsprojekten mit projektspezifischen Zeitaufwand (z.B. NUM, AKTIN) - intern ohne Belastung nur in Ausnahmefällen

Stand: 01.10.2026[i]

	Dienstleistungen	Interne Nutzende	Ass./Akad. Nutzende*	Externe Nutzende**
1.	Speicher-Grundausstattung	ohne Belastung	–	–
2.	Antragshilfe	ohne Belastung	73 €/h	77 €/h
3.	Schulungen/Workshops/Vorträge	ohne Belastung	73 €/h	77 €/h
4.	Forschungsspeicher	1320 €/TB	1885 €/TB	1979€/TB
5.	**Bereitstellung, Anbindung und Support durch Personalleistung**[ii]			
5.a	Speicherbereitstellung	855 €	1.220 €	1.281 €
5.b	VM-Support	343 €	490 €	515 €
5.c	Data Science Beratung	2.045 €	2.920 €	3.066 €
5.d	Projektservice Data Science	511 €	730 €	767 €
5.e	Bereitstellung Repository	1.023 €	1.460 €	1.533 €
5.f	Bereitstellung Confluence inkl. Lizenzkosten[iii; iv]	ohne Belastung	381 €/User pro Jahr	400 €/User pro Jahr
5.g	Bereitstellung von Daten für die Krankenversorgung	51 €/h	73 €/h	77 €/h
5.h	Wartungskosten für Data Warehouse von Forschungsprojekten	51 €/h	73 €/h	77 €/h
6.	Projektservice Entwicklungsaufwand für Schnittstellenentwicklung	51 €/h	73 €/h	77 €/h
7.	Betreuung von Projekten bzw. Studien zur Implementierung in EDC-System (z.B. OpenEDC)	51 €/h	73 €/h	77 €/h
8.	Tool-Support	51 €/h	73 €/h	77 €/h

* inkl. Gesetzl. MwSt. und Overhead (20%); ** inkl. Gesetzl. MwSt. und Overhead (20%), Gewinnzuschlag (5%)

---

[i] Bitte beachten Sie ggf. aktualisierte Nutzungsentgelte im Intranet.

[ii] Die Entgelte für personal-bezogene Dienstleistungen richten sich nach den jeweils geltenden Tarifen innerhalb der UMMD.

[iii] für interne FME-Mitarbeitende aufgrund separater Haushalte kostenfrei nutzbar; ansonsten 267 €/User pro Jahr

[iv] für externe Projektpartner gilt wie folgt: diese gelten als Ass./Akad. Nutzende, es sei denn es handelt sich um Auftragsforschung, nicht um Projekte mit Kooperationsverträgen. Für diese universitären Projektpartner werden fünf flexible Confluence Lizenzen pro genehmigtem Projektantrag unentgeltlich zur Verfügung gestellt.